

Anekdotisches am Rande

Beitrag von „ambrador“ vom 30. September 2007 21:27

Zumindest kann Frau Frey auf gewisse praktische Erfahrung verweisen:

"[Vera](#) Frey ist diplomierte Schulpädagogin und aktiv im Schuldienst tätig. Das Problem der Unterrichtsstörung ist ihr aus eigener Erfahrung bekannt." (<http://www.deutschesfachbuch.de/info/detail.php?ut+zur+macht%22>)

LehrerInnen sind "examiniert" oder? Und was bitte ist eine "Schulpädagogin"? Ich kenne Schul-Sozialpädagoginnen und tatsächlich passen einige davon in die "Ich hab das (zumeist psychoanale) Patentrezept gefunden!"-Schublade.

Ich kenne die Bücher von Hilbert Meyer (und ihn persönlich von etwas weiter weg von einem Vortrag) und kann einerseits verstehen, dass man sich als Lehrer mehr rezept-artiges von einem vermeintlichen "Praktiker" wünscht, andererseits ist Hilbert Meyer ein ehrlicher und bemühter und durchaus realistischer Redner und Schreiber, der gerade die Überforderungen des Lehrerberufs ernst nimmt. ICH empfehle (und ich bin nicht Hilbert Meyer) Meyers Aufsatzsammlung "Türklinkendidaktik" -- das ist lustig, und denkerisch anspruchsvoll UND (zumindest ein wenig) praktisch.

Gruß,
ambrador